

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 8. Juni 2021

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen zur vorgelegten Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1 Kriminalstatistik

Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik und Auszüge der Verkehrsunfallstatistik.

Vortrag und Gespräch mit dem Polizeihauptkommissar Andreas Stuber.

Bürgermeister Wörpel begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Polizeihauptkommissar Stuber, welcher seit verganginem Jahr die Leitung des Polizeipostens in Triberg übernommen hat. Herr Stuber ist heute das erste Mal im Gemeinderat dabei. Bürgermeister Wörpel bittet deshalb darum, dass sich Herr Stuber nochmals vorstellt, bevor es dann um die Kriminalstatistik geht.

Herr Stuber bedankt sich für die Einladung, stellt sich kurz vor und erläutert seinen beruflichen Werdegang. Dann kommt er folglich zur Kriminalstatistik und beginnt hier mit dem Bereich Schönwald. Anhand der Übersicht erläutert Herr Stuber die Gesamtzahl der festgestellten Straftaten und geht dabei auf die einzelnen Unterscheidungen der Straftaten ein. Die Gesamtzahl der Straftaten war mit 41 so niedrig wie seit den vergangenen fünf Jahren nicht. Die Aufklärungsquote lag insgesamt bei rund 73 %, was ein sehr guter Wert ist. Herr Stuber kommt zur Aufteilung der Straftaten nach den jeweiligen Tatverdächtigen, welche nach Alter, Geschlecht und Herkunft aufgegliedert sind.

Herr Stuber beendet seinen Vortrag zur Kriminalstatistik für den Bereich Schönwald und erkundigt sich nach Fragen. Bürgermeister Wörpel bedankt sich für den Vortrag und erklärt, dass er etwas verwundert darüber war, dass es trotz der Coronazeit dennoch so viele Straftaten gab. Herr Stuber erklärt, dass gerade Vergehen wie Körperverletzungen meist in den eigenen vier Wänden oder in der Nachbarschaft vorkommen und hierauf hatte Corona nur wenig Auswirkungen. Ein Rückgang ist jedoch gerade bei den Diebstählen zu verzeichnen, da hier während der Coronazeit weniger Geschäfte offen hatten. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die Aufklärungsquote mit rund 73 % sehr gut ist, man kann sich daher sicher fühlen in Schönwald. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach weiteren Fragen aus den Reihen des Gemeinderats. Dies ist nicht der Fall.

Herr Stuber kommt nun zur Verkehrsunfallstatistik. Auch hier ist man in Schönwald im unteren Drittel angesiedelt. Die in der Übersicht aufgeführten Unfälle betreffen nur

Verkehrsunfälle mit Personenschaden, andere Unfälle fließen hier nicht mit ein. 2020 gab es insgesamt 4 Verkehrsunfälle in Schönwald mit insgesamt 3 schwer- und 1 leichtverletzten Person. Im Vergleich zum Vorjahr gab es somit einen Rückgang von einem Unfall. Insgesamt liegt Schönwald mit den 4 Unfällen im Mittel. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es coronabedingt auch weniger Berufsverkehr gab und viele im Homeoffice waren. Hinsichtlich der Schwerverletzten kann es bedauerlicherweise auch schnell in die andere Richtung gehen. Man ist hier aber in jedem Fall froh, dass es nicht schlimmer ausgefallen ist.

Herr Stuber beendet seine Ausführungen zur Verkehrsunfallstatistik und erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich für die Vorstellung und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und hofft auch, dass diese weiterhin so erfolgreich verläuft. Herr Stuber gibt den Dank gerne zurück und verlässt anschließend den Sitzungssaal.

TOP 2 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen

Testzentrum

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass durch die neuen Öffnungen im Bereich der Gastronomie und des Einzelhandels auch der Bedarf an den Testungen im Testzentrum angestiegen ist, weshalb man hier künftig mit 3 Teststationen arbeiten wird. Zudem wurde das Anmeldeformular vereinfacht. Bürgermeister Wörpel bittet aber trotzdem um Verständnis, dass es weiterhin eine gewisse Wartezeit geben wird. Man wird dies weiterhin beobachten und gegebenenfalls erneut anpassen.

Gemeinderat Göppert erkundigt sich, wer die Kosten für das Testzentrum trägt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die Kosten bei der Gemeinde liegen, man hier jedoch pauschale Zuschüsse für die Beschaffung der Tests sowie für deren Durchführung erhält.

Gemeinderat Markus Fehrenbach erkundigt sich, ob auch angedacht ist die Testung auf den Sonntag zu erweitern. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dies aktuell noch kein Thema ist. Durch das Testangebot am Samstagabend kann durch die Testgültigkeit von 24 Stunden der Sonntag mitabgedeckt werden.

TOP 3 Kindertagesstätte

Erstattung von Kita-Gebühren wegen Corona-Schließung 26.04.2021 bis 21.05.2021.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass heute wieder einmal das Thema der Kita-Gebühren auf der Tagesordnung steht. Aufgrund der erneuten Schließung im April und Mai ist nun wieder über den Umgang mit den Gebühren während dieser Schließzeit Beschluss zu fassen. Bürgermeister Wörpel übergibt das Wort an Kämmerer Hafner,

der anhand der Vorlage erläutert, dass man seitens der Verwaltung vorschlagen würde, die Abbuchung der Kita-Gebühren für den Juni auszusetzen, um so die eingezogenen Gebühren für den Mai zu erstatten. Insgesamt betrug die Schließzeit rund 4 Wochen. Die Inanspruchnahme der Notbetreuung soll wieder taggenau abgerechnet werden, so Kämmerer Hafner.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es bisher noch unklar ist, ob es erneut einen Kostenausgleich durch das Land geben wird. Er rechnet nicht damit, da es sich bei der Schließung um keine landesweite Schließung gehandelt hatte. Trotzdem wäre eine Erstattung natürlich wünschenswert und auch dringend notwendig. Bürgermeister Wörpel betont nochmals, dass diese Entscheidung zur Erstattung der Gebühren und auch die Flexibilität des Kindergartens während der Coronazeit sehr entgegenkommend war und ist.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, wie hoch der monatliche Betrag der Elternbeiträge ist. Kämmerer Hafner erklärt, dass dieser bei rund 13.000,00 Euro liegt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Die Kita-Gebühren für die Corona-Schließung für den Zeitraum vom 26.04.2021 bis 21.05.2021 werden in der Form an die Eltern erstattet, dass für den Monat Juni keine Abbuchung der Kita-Gebühren durchgeführt wird.

Die Zeiten für die Inanspruchnahme der Notbetreuung werden individuell pro Kind berechnet.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 4 Sanierung Skirollerstrecke

Vergabe der Fliesenarbeiten für die WC-Anlage.

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Ausschreibungsergebnis der Fliesenarbeiten anhand der Vorlage näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es aus Sicht der Verwaltung die richtige Entscheidung ist, die Mehrkosten für das Fliesen der kompletten Wände in die Hand zu nehmen. Bisher ist man bei dem Projekt hinsichtlich der Kosten auch gut gefahren und konnte durch Spenden und Eigenleistung einiges einsparen.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen, dass die Fliesenarbeiten zu einem Nettoangebotspreis von 8.959,90 € abzgl. 3 % Skonto an die Firma Dannecker aus Schonach vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, wer künftig die Reinigung des Toilettengebäudes übernehmen wird. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man hierzu nochmals mit dem Skiclub zusammensitzen wird. Man wird jedoch versuchen, den Aufwand so gering wie möglich zu halten. Eventuell wird außerhalb von Wettkämpfen nur eine Toilette geöffnet. Zudem soll es eine Zeitschaltuhr geben.

TOP 5 Bauanträge

5.1 Bauvoranfrage für den Anbau einer Doppelgarage sowie der Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 244, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Bauvorhaben anhand der Vorlage und den Planunterlagen erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Gemeinderat Göppert erklärt, dass sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen hat, dass man solchen Vorhaben, bei denen junge Familien wieder zurückkommen und in den Außenbereich ziehen möchten, nicht im Wege stehen möchte. Es ist jedoch abzuwarten, wie das Vorhaben von der Baurechtsbehörde gesehen wird, der Gemeinderat steht jedoch dahinter, so Gemeinderat Göppert. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass man natürlich hofft, dass die Baurechtsbehörde das Vorhaben ähnlich beurteilt. Im Rahmen der Bauvoranfrage geht es zudem in erster Linie nur darum, ob das Vorhaben in dieser Größe an der geplanten Stelle bauplanungsrechtlich verwirklicht werden kann. Im Rahmen des Bauantragsverfahren wird der Antrag dann detaillierter behandelt.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für oben genanntes Bauvorhaben nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 5.2 Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung von Garagen, die Nutzungsänderung von Praxisräumen zu Wohnraum sowie die veränderte

Ausführung der Baugenehmigung vom 19.02.2019 auf den Grundstück Flst. Nr. 50, 51, 52, 61/3, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Bauvorhaben anhand der Vorlage und den Planunterlagen erläutert.

Bürgermeister Wörpel plädiert dafür, dass alle Gemeinderatsmitglieder weiterhin Werbung für die vorhandene Praxis machen. Zudem bittet Bürgermeister Wörpel die Presse, entsprechend in der Berichterstattung auf die Räumlichkeiten hinzuweisen.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen,

Gemeinderat Göppert erklärt, dass es eine gute Sache ist, dass die Garagen weiter in Richtung Hang rücken. Auch die geplanten Satteldächer sorgen für eine saubere Lösung. Bezogen auf das Hauptgebäude sind die Garagengebäude auch nicht zu groß. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für oben genanntes Bauvorhaben nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 5.3 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für einen Anbau an das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 288/1, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Bauvorhaben anhand der Vorlage und den Planunterlagen erläutert.

Bürgermeister Wörpel gibt noch den Hinweis, dass es sich im Winter aufgrund der Schneeräumung nicht vermeiden lässt, dass vor den Garagen ein entsprechendes Schneebord abgelagert wird. Hier sollten dann keine Beschwerden kommen.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für oben genanntes Bauvorhaben nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 6 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Pflege Bepflanzung Dorfplatz

Gemeinderat Markus Fehrenbach erkundigt sich, ob die Pflege der Bepflanzung auf dem Dorfplatz mittlerweile an den Bauhof übergegangen ist. Bürgermeister Wörpel bestätigt dies und erklärt, dass hier gerade im Hangbereich noch nachgepflanzt werden muss. Zudem werden die Pflanzstreifen auf dem Dorfplatz noch neu eingesät, sodass hier dann hoffentlich auch etwas anwächst. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es beim Wasserspiel auch noch ein paar kleine Änderungen gab. Beim Dorfplatz fehlt teilweise auch noch die Beleuchtung im hinteren Wegbereich in Richtung Josefsweg. Zudem werden noch ein Mülleimer und die Fahrradständer aufgestellt.

Gräberverteilung Friedhof

Gemeinderat Dirk Fehrenbach berichtet davon, dass er bereits von mehreren Personen angesprochen wurde, dass die Urnengräber auf dem Friedhof sehr nah aneinandergelegt werden, obwohl hier noch viel Platz auf dem Friedhof ist. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es hier ein abgestimmtes System gibt auf welchem der Friedhofsplan erarbeitet wurde. Gemäß diesem Plan werden die einzelnen Gräber belegt. Zudem gibt es auch Sperrzeiten, wenn Gräber abgeräumt wurden. So können diese nicht direkt wieder belegt werden. Hinsichtlich der freien Flächen erklärt Bürgermeister Wörpel, dass diese ebenfalls für eine weitere Entwicklung des Friedhofes wichtig sind. Gerade das Thema Baumgräber wird künftig kommen und da ist man dann froh, wenn entsprechende Flächen zur Verfügung stehen. Bürgermeister Wörpel schlägt vor, dass man gerne nach der Sommerpause eine Friedhofsbegehung machen könnte und dabei könnte man dann auch den Friedhofsplan vorstellen und das System genauer erklären. Dabei könnte man dann auch noch über die Entwicklung eines möglichen Baumgrabfelds diskutieren. Diesem Vorschlag stimmen alle übrigen Gemeinderäte zu.

Entwurzelte Bäume am Rüttwaldweg

Gemeinderat Dirk Fehrenbach berichtet von entwurzelten Bäumen entlang des Rüttwaldwegs. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man sich die Sache anschauen wird und gegebenenfalls mit dem Eigentümer Kontakt aufnehmen wird.

Banner „Landarzt/Landärztin gesucht“

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, warum der Banner „Landarzt/Landärztin gesucht“ nicht mehr aufgehängt wird. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man sich zuletzt für den „Schönwald-Gutschein“ Banner und für den Banner zur Unterstützung des Einzelhandels entschieden hatte. Mittlerweile wurde auch der „Motorradlärm“ Banner wieder aufgehängt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man den Banner aber durchaus wieder hineinmachen kann. Gerade zur Urlaubszeit, wenn wieder mehr Gäste im Ort sind macht das durchaus Sinn.

Aktueller Stand Parkleitsystem

Gemeinderat Oehler erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Parkleitsystems. Hauptamtsleiter Herdner berichtet, dass hier gerade entsprechende Angebote eingeholt werden.

TOP 7 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.

Neue HTG Ortseingangsschilder

Aus der Bürgerschaft kommt die Frage weshalb die Rückseiten der neuen HTG Ortseingangsschilder nicht bedruckt sind. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die Rückseite des Ortseingangsschildes von Triberg kommend bereits bedruckt wurde und die Rückseiten der übrigen Schilder wohl noch diese Woche folgen.

Es gibt keine weiteren Fragen aus der Bevölkerung.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20:05 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner
Schriftführer